

Abbey Life 2019

8-Jahre Monastisches Training in Sravasti Abbey



Abbey Life 2019

8-Jahre Training in Sravasti Abbey

Nun befinde ich mich schon seit 8 Jahren in Sravasti Abbey in den USA! Es scheint mir eine Ewigkeit zu sein und auch wieder nicht. Die Zeit vergeht schnell und manchmal scheint es mir so, als hätte ich mich erst vor einigen Tagen in die USA begeben.

Nun habe ich aber doch recht viel gelernt und erlebt. Ca. 1x jährlich habe ich einen Bericht geschrieben, der alle Retreats, Unterweisungen und Studien auflistet, wie auch meinen Dienst im Abbey. Ich habe mit Sicherheit Über 50 Retreats gemacht, viele Jahre nun schon den Lamrim studiert, philosophische Unterweisungen erhalten, das Geistestraining praktiziert und mehr. Nun zählen Jahre nichts oder die Anzahl an Retreats. Was wirklich zählt, ist wie sich der Geist tatsächlich verändert. Nun ja, ich denke, dass ich etwas ruhiger, geduldiger und etwas besonnener geworden bin. Ich glaube auch etwas mehr Dharma-Kenntnisse zu haben.

Bei meinem ersten Besuch im Abbey in 2010 gab es nur fünf Nonnen. Heute gibt es 15 Nonnen und einen Mönch. Die Veränderungen hier sind immens. Seit 2011 wurden zwei weitere Gebäude gebaut - Chenrezig Hall und Prajna Cottage. Nun plant das Abbey in 2020 mit einem Tempelbau zu beginnen, der ca. 100 Retreat Teilnehmer unterbringen kann.

Wir planen auch die Bhiksuni Ordination hier durchzuführen. Ven. Chodron hat von den Taiwanesischen Nonnen dafür auch schon die Anleitung erhalten. Nächstes Jahr werden wir ein Seminar halten, in dem wir alle das Ordinationsritual kennen lernen werden. Hoffentlich wird es dann in wenigen Jahren in Sravasti Abbey eine Bhiksuni und Bhiksu Ordination geben. Das wäre einmalig im Westen. Damit würde die USA zu einem „zentralen Land“ werden, also einem Land, in dem der Dharma fest etabliert ist.

October 7, 2019

Persönlich freue ich mich über weitere Erfahrungen im Studium, der täglichen Praxis und Meditation. Ich liebe die Natur hier sehr. Sie unterstützt ungemein. Hier könnte ich stundenlang im Wald wandeln ohne auch nur eine Menschenseele zu treffen, nur Bäume, Sträucher, Tiere und andere Wesen in der Luft, auf allen Vieren, kriechend oder unsichtbar fuer meine Sinne. Es ist sehr belebend und entspannend.

Ich hoffe, dass Du einmal die Gelegenheit hast, das Abbey zu besuchen. Es wird Dir sicher sehr gefallen. Hier gibt es viel Humor, viel Natur, freundliche Gesellschaft, eine spirituelle Gemeinschaft und mehr.

Freue mich immer von Dir/Euch zu hören.

Mit ganz herzlichen Grüßen,

Eure Thubten Jampa

